



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

25. Jahrgang

Potsdam, den 2. Dezember 2014

Nummer 87

Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter des Landes Brandenburg

Vom 25. November 2014

Auf Grund

- des § 17 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
- des § 2 Absatz 2 Satz 1 und des § 17 Absatz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes,
- des § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866)

in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung auf den Minister der Finanzen vom 23. August 1991 (GVBl. S. 390), der durch Verordnung vom 30. September 2011 (GVBl. II Nr. 60) geändert worden ist, verordnet der Minister der Finanzen:

§ 1

- (1) Die in Anlage 1 bezeichneten Finanzämter sind jeweils in ihrem Bezirk für die von den Finanzämtern wahrzunehmenden Aufgaben der Steuerverwaltung und für die ihnen sonst übertragenen Aufgaben zuständig, soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Den in Anlage 2 bezeichneten Finanzämtern werden in dem dort beschriebenen Umfang Zuständigkeiten für die Bezirke mehrerer Finanzämter übertragen.
- (3) Die Aufgaben des Technischen Finanzamtes Cottbus sind in der Verordnung zur Errichtung des Technischen Finanzamtes vom 27. April 2004 (GVBl. II S. 322) in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter des Landes Brandenburg vom 15. Juli 2013 (GVBl. II Nr. 55), die durch Verordnung vom 28. Mai 2014 (GVBl. II Nr. 29) geändert worden ist, außer Kraft.

Potsdam, den 25. November 2014

Der Minister der Finanzen

Christian Görke